



Lippe Genealogie Ruhr

Genealogie zwischen Lippe und Ruhr

Informationen der Bezirksgruppe Essen der
Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V., Sitz Köln

Heft 7

Jahrgang 4

Januar 2004

Sehr geehrte Familienforscherinnen und Familienforscher
und an Familienforschung Interessierte,

für das Jahr 2004 wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie im Namen des Vorstandes der Bezirksgruppe alles Gute und viel Erfolg in Ihrer Familienforschung.

Das neue Jahr bringt für die Bezirksgruppe einige Veränderungen. In den letzten Jahren konnten wir und Sie feststellen, dass die Teilnahme an den Veranstaltungen rückläufig ist und zu den Monatsversammlungen nunmehr im Durchschnitt 10 Personen weniger kommen als vor fünf Jahren. Dieses hat natürlich viele Ursachen. Zum Einen hat sich das Forschungsverhalten verändert. Viele Familienforscher üben vom heimischen PC ihr Hobby aus, kommunizieren per E-Mail und Chats miteinander. Zum Anderen hat das Überangebot an Freizeitangeboten zugenommen.

Das gesellige Beisammensein, das vor einigen Jahren noch „in“ war, scheint in Essen nunmehr völlig „out“ zu sein. Dieses wirkt sich natürlich auf die Umsätze in unserem Vereinslokal aus. Seit 1963 stellte uns die Familie Bosse kostenlos die Versammlungsräume in ihrem Hotel Essener Hof zur Ver-

fügung. Hier haben wir viele interessante Vorträge gehört und Zusammenkünfte gehabt. Es war eine schöne Zeit. Herzlichen Dank an die Familie Bosse, die uns 40 Jahre unterstützt hat. Seitens des Vorstandes haben wir aber auch jetzt in Zeiten wirtschaftlicher Veränderungen Verständnis für die Mitteilung, dass ab 2004 eine kostenlose Nutzung der Versammlungsräume nicht mehr möglich ist. Da wir mit einem Jahresetat von ca. 500 EUR die verlangten Saalmieten aber nicht aufbringen können, werden wir uns im Hotel Essener Hof künftig nicht mehr regelmäßig treffen. Das Interesse an unseren Veranstaltungen hat in den letzten Jahren merklich nachgelassen, so dass der Vorstand versucht hat, andere Gestaltungsformen zu finden und anzubieten. Da Mitgliederbefragungen sehr dürftige Ergebnisse aufweisen, wissen wir nicht, welche Veranstaltungsform *Sie* bevorzugen. Das, was dem Vorstand angenehm ist, muss nicht unbedingt den Wünschen der Mitglieder entsprechen.

Wir suchen also für 2004 und folgende Jahre nicht nur einen Versammlungsraum, sondern auch eine neue Form von Treffen und Präsentationsmöglichkeiten. Ach ja, und einen Archiv- und Bibliotheksraum suchen wir auch immer noch. Wir sind also z.Zt. in jeder Hinsicht suchend!

Herzlich lade ich Sie somit ein, im Rahmen Ihrer finanziellen, zeitlichen, körperlichen, künstlerischen und handwerklichen, sowie beruflichen und organisatorischen Fähigkeiten und Möglichkeiten mitzuhelfen, eine neue Fahrtrichtung im 70. Jahr des Bestehens der Bezirksgruppe einzuschlagen, um (Zitat aus der Satzung) „auf allen Gebieten der Familienkunde forschend, belehrend und anregend zu wirken und dadurch auch bei der Allgemeinheit Familiensinn und [Heimatwertgefühl] wach zu halten und zu pflegen“.

Gelegenheit zur Anwendung bieten wir Ihnen in unserer Programmgestaltung und in der Vorstandsarbeit. Nicht jedes Mitglied kann im Vorstand sein, aber es wäre schön, wenn sich wenigstens einige zur Kandidatur bereit erklären würden.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Ludger Maas

**Jahreshauptversammlung der Bezirksgruppe mit Vorstandswahlen :
Donnerstag, 25. März 2004 - 20 Uhr - Hotel Essener Hof**

Neppversuch mit Forschung nach Ahnen

WAZ 12.03.03

Der neueste Neppversuch dreht sich um Ahnenforschung: In bundesweit verschickten Serienbriefen bietet ein angeblicher Ahnenforscher eine Chronik über die Vorfahren der Familie an. Für 49,95 €.

Wer darauf eingeht, geht allerdings nur einem Ahnen-Abzocker auf den Leim, wie Stiftung Warentest warnt. Das zugesandte Ergebnis sei eine „üble Enttäuschung“. Kern der angeblichen Familienchronik ist eine reine Aufzählung von Adressen mit Menschen gleichen Nachnamens. Mit Ahnenforschung habe das nichts zu tun.

Beigelegt seien außerdem allgemeine Informationen über Geschichte, Wappen und Vornamen. Wer mehr über seine Vorfahren wissen wolle, sollte daher auf die Dienste des Anbieters verzichten und lieber selbst die mühsamen Nachforschungen quer durch die Generationen auf sich nehmen. (ap)

Immer und immer wieder warnen auch wir, **nicht** auf unverlangt zugesandte Angebote zu reagieren. Die Enttäuschung über die bestellte Lieferung ist meistens groß, weil das „Familienbuch“ oftmals nur eine Abschrift von Telefon- und Adressbüchern ist und keine Zusammenhänge zu Ihrer Familie herstellt.

Wenn Sie sich ernsthaft für die **Erforschung Ihrer Familie** interessieren, wenden Sie sich an einen der genealogischen Vereine, die Ihnen regionalbezogen weiterhelfen können, zumindest versuchen, Ihnen seriöse Ansprechpartner zu benennen. Im Internet steht nicht alles, aber im

„Deutschen Genealogienetz“ –
www.genealogienetz.de

sind viele Anschriften von genealogischen Vereinen zu finden.

In den örtlichen Gruppierungen finden Sie auch Anleitungen, wie Sie Familienforschung betreiben können. Oft bieten Ihnen auch Volkshochschulen oder andere öffentliche Einrichtungen Kurse zur Erlangung von Kenntnissen an. Familienforschung betreiben Sie am besten selbst.

Besuchen Sie unsere Genealogischen Stammtische in Essen und Gladbeck und die Offenen Genealogischen Workshops in Recklinghausen!

Familienforschung mit dem Computer

Unter dieser Überschrift haben wir in der Genealogie zwischen Lippe und Ruhr Nr. 6 die vielfältigen Möglichkeiten, die sich mit dem Computer bieten, kurz vorgestellt und dabei aber nur angerissen.

Ein wesentliches Werkzeug bei der Familienforschung mit dem Computer sind die Mailinglisten. Dies sind Listen, in denen man sich anmeldet, um dann mit anderen Familienforschern per E-Mail zu korrespondieren.

Durch die immer größer werdende Zahl der Familienforscher findet man auf diesem Weg leicht Mitforscher, die in gleichen Gebieten forschen und vielleicht sogar Ahnengemeinsamkeiten mit einem haben, oder die einem durch Rat und Tat weiterhelfen können. Im Gegenzug kann man den Listenteilnehmern seine Informationen und Hilfen anbieten.



Bei Genealogy.net werden neben geschlossenen Vereinslisten und Listen für Projektarbeiten eine Vielzahl von offenen Listen geführt, denen man sich je nach regionaler Lage seines Forschungsschwerpunktes anschließen kann.

Nachfolgend sind sie hier einmal aufgeführt. Nähere Informationen dazu und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es über einen Link auf der Seite

<http://list.genealogy.net/mailman/listinfo/>

Liste

Adressbuecher

Austria-L

Bavaria-L

BaWue-L

Beschreibung

Projekt: Adressbuchdatenbank [Projektmailingliste]
Familienforschung in Österreich [deutschsprachige, offene Liste]
Familienforschung in Altbayern und Schwaben [deutschsprachige, offene Liste]
Genealogie in Baden-Württemberg [deutschsprachige, nicht vereinsgebundene Liste]

<u>Brandenburg-L</u>	Genealogie in Brandenburg [multilinguale, offene Liste]		
<u>Dobruiner-Land-L</u>	Familienforschung im Dobruiner Land [deutschsprachige, offene Liste]	<u>OW-Preussen-L</u>	Oldenburg / Genealogy in the old Grand Duchy of Oldenburg [bi-linguale, offene Liste]
<u>Eifel-L</u>	Familienforschung in der Eifel [deutschsprachige, offene Liste]	<u>Pfalz-L</u>	Familienforschung in Ost- und Westpreußen / Genealogy in East & West Prussia [bi-linguale, offene Liste]
<u>Familienanzeigen-L</u>	Projekt: Familienanzeigen in Tageszeitungen [Projekt-mailingliste]	<u>Pommern-L</u>	Familienforschung in der Pfalz [deutschsprachige, offene Liste]
<u>FamNord</u>	Familienforschung in Norddeutschland [deutschsprachige, offene Liste]	<u>Saarland-L</u>	Familienforschung in Vor- und Hinterpommern [bilingual, offene Liste]
<u>Franken-L</u>	Familienforschung in Franken / Genealogy in the historical Franken region [bi-linguale, offene Liste]	<u>Sachsen-Anhalt-L</u>	Familienforschung im Saarland [bi-linguale, offene Liste]
<u>Genealogie-Programme</u>	Diskussionsforum rund um Genealogie Software und Hilfsprogramme [offene-Liste]	<u>Sachsen-L</u>	Familienforschung in Sachsen-Anhalt [deutschsprachig, offene Liste]
<u>Hannover-L</u>	Former Kingdom of Hannover / Koenigreich Hannover [bi-linguale, offene Liste]	<u>Sachsen-L</u>	Familienforschung in Sachsen [deutschsprachige, offene Liste]
<u>Heinsberg-L</u>	Familienforschung im Kreis Heinsberg und angrenzende Gebiete [deutschsprachige, offene Liste]	<u>Siebenbuergen-L</u>	Familienforschung in Siebenbürgen [bi-linguale, offene Liste]
<u>Hessen-L</u>	Familienforschung in Hessen und ehemals hessischen Gebieten [deutschsprachige, offene Liste]	<u>Stolp-L</u>	Familienforschung im Stadt- und Landkreis Stolp in Pommern [offene Liste]
<u>Homepages-L</u>	Die Genealogische Homepage [offene Liste]	<u>Sudeten.BMS-L</u>	Sudeten - Böhmen - Mähren - Österr. Schlesien [offen, deutschsprachig]
<u>Hunsrueck-L</u>	Familienforschung im Hunsrück [deutschsprachige, offene Liste]	<u>Upstalsboom-Liste</u>	Ostfriesische Familien- und Wappenkunde
<u>Kleverland</u>	Familienforschung im Klever Land [deutschsprachige, offene Liste]	<u>Westerwald-L</u>	Familienforschung im Westerwald [deutschsprachige, offene Liste]
<u>Mecklenburg-L</u>	Familienforschung in Mecklenburg [bilinguale, offene Liste]	<u>Westfalen-L</u>	Familienforschung/Genealogy in Westfalen [bi-linguale, offene Liste]
<u>Neumark-L</u>	Familienforschung in der Neumark [deutschsprachige, offene Liste]		
<u>News-L</u>	Computergenealogie - E-Mail Newsletter [Abo]		
<u>Niederschlesien-L</u>	Familienforschung in Niederschlesien [deutschsprachige, offene Liste]		
<u>Oberschlesien-L</u>	Familienforschung in Oberschlesien [deutschsprachige, offene Liste]		
<u>Oldenburg-L</u>	Familienforschung im ehemaligen Großherzogtum		

Hans-Joachim Lünenschloß □

Veranstaltungen der Bezirksgruppe Essen 2004 (Stand 31.12.2003)

- Sa. 10.1.2004
10.30-13.00 Uhr
Cafe Ruhrlandmuseum Essen
Gesprächsrunde zum Frühstück
Wer macht was zum 70. –
Wie kann die Bezirksgruppe ihr Jubiläum
im November 2004 begehen?
Herzlich eingeladen sind Mitglieder, die das
Jubiläum im November 2004 ausrichten, oder
ihre Ideen hierzu einbringen möchten.
- Do. 26.2. 2004
20 Uhr
☐
Ort: ? steht noch nicht fest -
Themenspezifischer Arbeitskreis „Messe-
stand“
Überlegungen zur Gestaltung des Messestandes
30.10.- 7.11.2004 in den Messehallen Essen
(Mode-Heim-Handwerk)
Eingeladen sind Interessenten, die den Messe-
stand gestalten oder ihre Ideen zur Gestaltung
einbringen wollen.
- Do. 25.3. 2004
20 Uhr
Hotel Essener Hof, Raum „Lutherstube“,
Jahreshauptversammlung der Bezirksgruppe
mit Vorstandswahlen,
Berichten aus den Arbeitsgruppen,
Abstimmung zur Namens(umbe-)nennung
der Bezirksgruppen Duisburg und Essen (!).
Weitere Vorschläge bitte bis 23.2.04 an den
Vorstand.

Do. 29.4. 2004
18.00 Uhr

Auf den Spuren des letzten Kanzleidirektors
der Abtei Werden
– **Johann Eberhard Dingerkus -**
Kleiner Rundgang durch die Altstadt Werden
© Parkplatz an der Schatzkammer
Anschließend (ab ca. 19.00 Uhr) **Genealogi-**
scher Stammtisch
in den „DOMSTUBEN“ (ehem. Kolpinghaus)
Essen-Werden, Brückstr., mit ☉

Fr./Sa.
7./8.Mai 2004

WGfF – Jahreshauptversammlung
in Altenberg (Oberbergischer Kreis)
gesonderte Einladung an Mitglieder siehe
„Mitteilungen“

Mi. 12.5. 2004
18.00 – 21.00 Uhr

Genealogischer Stammtisch in Gladbeck
„Haus Wachtmeister“, Hegestr. 174,
GLA – Rentfort mit ☉

Sa. 26.6. 2004

Ausflug zur Ruine Isenberg
(Hattingen-Niederwenigern)
Anmeldung erforderlich
Genauer Ablauf wird noch bekannt gegeben.

Aktuelle Termin-Mitteilungen erhalten Sie über die Online-Infos an Ihre
E-M@il-Adresse, im Internet unter „www.wgff.de“, oder per Telefon.

Gäste sind herzlich eingeladen. Bitte bringen Sie auch interessierte
Nachbarn, Bekannte und Freunde mit.

Nachrufe

Im Sommer 2003 erhielten wir die traurige Nachricht, dass zwei der Bezirksgruppe Essen engverbundene Familienforscher verstorben sind:

Nach langer Krankheit verstarb am 12.07.2003 im Alter von 77 Jahren in Essen-Altenessen **Herr Rolf von Vietinghoff genannt Scheel**.

Seit 1960 war er als Nichtmitglied der WGfF Fördermitglied unserer Bezirksgruppe. Am 25. Januar 1996 wurde er zum stellvertretenden Vorsitzenden der Bezirksgruppe Essen gewählt. Herr von Vietinghoff gen. Scheel beglückte uns mit sehr interessanten Vorträgen über die baltischen Stämme des uradeligen Geschlechtes von Vittinghoff. Im September 1989 zeigte er einen selbstgedrehten Videofilm über „Das Geschlecht von Vittinghoff im Spiegel von 800 Jahren Europäischer Geschichte“. Die Krönung seiner genealogischen Arbeiten war 1982 die 593 Seiten umfassende Veröffentlichung „Auf den Spuren des Fuchses – Chronik des Geschlechtes der Freiherren und Herren von Vittinghoff-Scheel“ im Selbstverlag.

Der Fuchs ist Helmzier des Familienwappens und Symbol in der Wetterfahne auf dem Schlossturm von Schloss Schellenberg in Essen-Rellinghausen, Wohnsitz der Freiherrn von Vittinghoff-Scheel bis 1910.

Am 29.08.2003 ist Herr **Frank-Herbert Blank** im Alter von 95 Jahren in Erkrath – Hochdahl gestorben. Als Dipl.-Ing. war Herr Blank viele Jahre Leitender Direktor der Maschinenbaufirma Heinrich Koppers GmbH in Essen. Seit 1977 Mitglied unserer Gesellschaft wurde er 1982 zum stellvertretenden Vorsitzenden der Bezirksgruppe Essen gewählt. Dieses Amt legte er 1993 nieder, um mit seiner Ehefrau auf seinen Alterswohnsitz nach Erkrath-Hochdahl zu ziehen. Durch seine Dia-Vorträge hat uns Herr Blank an seinen Forschungen teilnehmen lassen, wie Ausflüge in die Geschichte seiner Anglo-Normannischen Vorfahren, auf den Spuren seiner Ahnen in Schottland, nach Südafri-

ka und zu seinen rheinisch-westfälischen Vorfahren. Anlässlich der 50-Jahrfeier unserer Bezirksgruppe hielt Herr Blank den Festvortrag über seine Ahnen „Schulte-Herbrüggen, Hof und Familie durch die Jahrhunderte“, der 1987 in den Mitteilungen der WGfF veröffentlicht wurde.

Durch die Veröffentlichung ihrer Familiengeschichte bleiben sie uns und weiteren Forschergenerationen in steter Erinnerung.

Bereits am 24.12.2002 verstarb Herr Heinz Hendricks (Essen).

Gerda Schulte



Als **Neumitglieder** konnten wir 2003 begrüßen:

- | | |
|------|---------------------------------------|
| 8028 | Herrn Dieter Zimmermann, Essen |
| 8031 | Frau Barbara Kloubert, Essen |
| 8101 | Frau Inge Janke, Haltern am See |
| 8102 | Frau Marianne Stenner, Haltern am See |

Zum 31.12.2003 kündigten die WGfF-Mitgliedschaft:

Frau Susanne Haeger (Essen) und Herr Bernhard Haske (Essen).



„De Cologne“ - „Zu Köln“ , zum Erzbistum Köln, gehörte bis 1821 das Gebiet vom *Vest Recklinghausen*. So ist verständlich, dass dieses Gebiet genealogisch von der Westdeutschen Gesellschaft in Köln betreut wird und organisatorisch zur Bezirksgruppe Essen zählt.

Herzlich laden wir ein zur Teilnahme an den OFFENEN GENEALOGISCHEN WORKSHOPS in Recklinghausen.

Mittwoch, 28.01.2004	Mittwoch, 25.02.2004
Mittwoch, 31.03.2004	Mittwoch, 28.04.2004
Mittwoch, 26.05.2004	Mittwoch, 30.06.2004

Jeweils 17.00 – 19.00 Uhr

Hotel REsidenz am Festspielhaus Recklinghausen

Josef-Wulff-Str. 75,

Beschilderung „Festspielhaus“ folgen, Ab Marl / RE - Hbf mit Bus L 238.

Arbeitet die WGfF-Bezirksgruppe Essen noch zeitgemäß?

Mit dieser Frage beschäftigte sich der Vorstand der Bezirksgruppe, nachdem feststand, dass wir uns einen neuen Versammlungsort suchen müssen. Zunächst ist geplant, mit dezentralen Veranstaltungen auf uns aufmerksam zu machen und in kleineren Regionen, Stadtteilen und Vororten für uns zu werben.

Fühlen Sie sich (noch) unter der Bezeichnung „Bezirksgruppe Essen“ angesprochen?

Unsere Bezirksgruppe umfasst Städte zwischen *Hattingen* im Süden und *Haltern am See* im Norden. Unser Infoheft hat seit 4 Jahren die Bezeichnung „Genealogie zwischen Ruhr und Lippe“. Soll die Bezeichnung der Bezirksgruppe diese Region mehr in den Vordergrund stellen oder ist „Bezirksgruppe Essen“ in 70 Jahren ein fester Begriff in der Genealogischen Landschaft geworden? Die nächste Jahreshauptversammlung wird sich mit diesen Fragen beschäftigen müssen. Nehmen Sie bitte zahlreich daran teil oder teilen Sie uns Ihre Meinung und Ideen vorab mit. Besten Dank.

Die differenzierten und zunehmenden Arbeiten um die Belange der Bezirksgruppe verlangen für die Zukunft eine Umstrukturierung. Helfen Sie mit, die Zukunft der Bezirksgruppe Essen zu gestalten!

Der Vorstand der Bezirksgruppe Essen

Leiter:	Michael Ludger Maas, Kathagen 18, 45239 Essen, Tel. 0201/40 76 85 E-Mail: milumaas@cityweb.de
Stellv. Leiter:	-vakant-
Schatzmeister:	Gerhard Plückthun, Hedwigstr. 24, 45130 Essen, Tel. 0201/ 77 65 62
Stellv. Schatzmeister:	Franz – Josef Schmitt, Kaarmannweg 25, 45239 Essen , Tel. 0201/ 40 15 48
Schriftführerin,	
Archiv u. Bibliothek :	Gerda Schulte, Muldeweg 18, 45136 Essen, Tel. 0201/ 25 39 21
Stellv. Schriftführer,	
Öffentlichkeitsarbeit:	Heinz Jodocy, Rellinghauser Str. 390, 45136 Essen, Tel. 0201/ 25 38 72
Beauftragter für Internet:	Michael Brenke, Tippelstr. 39, 45529 Hattingen, Tel. 022324/ 42 217 E-Mail: mb@comfair.de
www.wgff.de	

Kontoverbindung der WGfF- Bezirksgruppe Essen:

Postbank Essen, Nr. 154302-435, BLZ 36010043

